

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Bildungsausschuss**

18. WP - 79. Sitzung

am Freitag, dem 29. April 2016, 9 Uhr,  
in Sitzungszimmer 139 des Landtags

**Anwesende Abgeordnete**

Anke Erdmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Vorsitzende
Volker Dornquast (CDU)	
Heike Franzen (CDU)	
Peter Sönnichsen (CDU)	
Martin Habersaat (SPD)	
Beate Raudies (SPD)	
Kai-Oliver Vogel (SPD)	
Rasmus Andresen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	i. V. v. Ines Strehlau
Anita Klahn (FDP)	
Uli König (PIRATEN)	i. V. v. Sven Krumbeck
Jette Waldinger-Thiering (SSW)	

**Weitere Abgeordnete**

Johannes Callsen (CDU)  
Birte Pauls (SPD)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung der Stiftung „Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik“</b>	<b>4</b>
Gesetzentwurf der Landesregierung <a href="#">Drucksache 18/4047</a>	
<b>2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Weiterbildungsgesetzes</b>	<b>5</b>
Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW <a href="#">Drucksache 18/4039</a> (neu) und <a href="#">Umdruck 18/6008</a>	
<b>3. Sachstandsbericht zur Anmeldesituation an der Domschule in Schleswig</b>	<b>6</b>
Antrag der Abg. Anita Klahn (FDP) <a href="#">Umdruck 18/5985</a>	

Die Vorsitzende, Abg. Erdmann, eröffnet die Sitzung um 9:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung der Stiftung „Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik“**

Gesetzentwurf der Landesregierung

[Drucksache 18/4047](#)

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf Drucksache 18/4047 unverändert anzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Weiterbildungsgesetzes**

Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 18/4039](#) (neu) und [Umdruck 18/6008](#)

- Verfahrensfragen -

Der Ausschuss will bis Anfang Juni schriftliche Stellungnahmen einholen, sich am 30. Juni 2016 mit dem Gesetzentwurf befassen und die zweite Lesung in der Juli-Tagung des Landtags durchführen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

### **Sachstandsbericht zur Anmeldesituation an der Domschule in Schleswig**

Antrag der Abg. Anita Klahn (FDP)

[Umdruck 18/5985](#)

Herr Loßack, Staatssekretär im Ministerium für Schule und Berufsbildung, führt aus, die Aufnahmekapazität der Domschule für das kommende Schuljahr sei im Januar 2016 aus räumlichen Gründen einvernehmlich auf 116 Schülerinnen und Schüler festgelegt worden. Daher sei bei 142 Anmeldungen 26 Schülerinnen und Schülern die Aufnahme verwehrt worden. Nach nochmaliger Abwägung zwischen dem Elternwillen und dem Raumbedarf des Kompetenzzentrums für Begabungsförderung habe man entschieden, den ursprünglich für die Begabungsförderung vorgesehenen 38 m<sup>2</sup> großen Differenzierungsraum als zusätzlichen Klassenraum zur Verfügung zu stellen, zum kommenden Schuljahr eine fünfte 5. Klasse einzurichten und es allen abgelehnten 26 Schülerinnen und Schülern doch zu ermöglichen, die Domschule zu besuchen. Welche Kapazität man im Januar 2017 für die Aufnahme zum Schuljahr 2017/18 festlegen werde, hänge auch wesentlich davon ab, ob Klassen in der Mittel- und Oberstufe zusammengelegt werden könnten.

Auf eine Frage von Abg. Klahn erwidert er, an der Lornsenschule hätten sich 86 Kinder angemeldet. Eine Einführung des Y-Modells sei nach dem geltenden Schulgesetz nicht möglich. Spekulationen wolle er nicht anstellen.

Auf Fragen von Abg. Franzen teilt Frau Dr. de la Motte, Referentin im Referat Gymnasien im Bildungsministerium, mit, 63 Kinder seien nach den von der Schulkonferenz festgelegten Kriterien Geschwisterkinderregelung, Aufnahme in den altsprachlichen Zweig, Hochbegabung und individuelle Härtefälle (zum Beispiel unzumutbar lange Fahrzeiten) bevorzugt aufgenommen worden. Die verbliebenen 53 Plätze seien durch Losentscheid vergeben worden. Die Nutzung von Räumlichkeiten in benachbarten Schulen komme aufgrund der Entfernungen und des pädagogischen Konzepts kaum infrage.

Die Vorsitzende, Abg. Erdmann, schließt die Sitzung um 9:25 Uhr.

gez. Anke Erdmann  
Vorsitzende

gez. Ole Schmidt  
Geschäfts- und Protokollführer